

80 000-Euro-Spendenmarke geschafft

Gelungener „Ossi-Abend“ im proppevollen „Freesenkroog“-Saal in Werdum / Stargast Jan Willem

Spendenerlös fließt wieder an gemeinnützige Organisationen.

WERDUM/GFH – Ein dickes Kompliment gab es für die selbstlosen Organisatoren und Mitwirkenden: Auch der 28. „Ossi-Abend“ in Werdum war wieder ein voller Erfolg, der nahtlos an die Vorjahresveranstaltungen anknüpfen konnte. Ein proppevoller Saal im „Freesenkroog“ mit tollen Interpreten und einem bestens gelauntem Publikum ermöglichte dem Bürgerverein, nunmehr die 80000-Euro-Spendenmarke übersprungen zu haben. In diesem Jahr wurden dabei der Club „Behinderte und ihre Freunde“ (2000 Euro), die Gruppe innerhalb des DRK-Kreisverbandes „Wi makt mit“ (1500 Euro) sowie ganz neu die Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe aus Esens (500 Euro) unterstützt.

Alle Künstler verzichten auf Gage

Mit „Jan Willem“ als Stargast, „Die Bonnies“, „Emmy“, „Hermann Clement“ sowie „Corina & Oliver“ hatte der Bürgerverein Werdum auch in diesem Jahr wieder tolle Interpreten für den „Ostfriesischen Unterhaltungsabend“ gewinnen können, die sich zugleich ausnahmslos in den Dienst der guten Sache stellten und auf ihre Gage zugunsten der behinderten Mitmenschen verzichteten.



Bürgervereins-Vorsitzender Karl-Heinz Ockenga, Dr. Dieter Kindermann und Schirmherr Stephan Höstermann übergaben insgesamt 4000 Euro an Spendengel-

der für die Vertreterinnen von der DMSG-Kontaktgruppe Esens, dem Club Behinderte und ihre Freunde sowie der DRK-Gruppe „Wi makt mit“.

Das Publikum war sich einig: Es war ein wirklich hervorragend aufeinander abgestimmtes Programm, bei dem Bürgermeister Friedhelm Hass als Moderator in gekonnter Manier durch den langen, jedoch äußerst kurzweiligen Abend führte und der bereits bundesweit bekannte Cartoonist Stephan „Hösti“ Höstermann aus Esens die Schirmherrschaft innehatte.

Besonderheiten dieser Veranstaltung, neben der Tatsache, dass mit Hermann Dinkla erstmals ein Niedersächsischer Landtagspräsident dem „Ossi-Abend“ beiwohnte und Prinz Vladimir von Jugoslawien sich durch Dr. Dieter Kindermann vertreten ließ, waren sicherlich zum einen der Auf-

tritt der erst zwölfjährigen „Emmy“, die bereits ihre erste Hauptrolle am Oldenburger Staatstheater mit Bravour meisterte sowie die Darbietungen von „Jan Willem“.

Trotz seiner vielen Termine und trotz äußerst lädiierter Stimmbänder hat sich der „Freund des Bürgervereins“ es sich nicht nehmen lassen, auch in diesem Jahr nach Werdum zu kommen, um für den verhinderten König Bansah aus Hohoe-Ghana einzuspringen. Seine Stimmungslieder, Witze und Anekdoten rissen das Publikum förmlich von den Stühlen. Doch bei seinem nachdenklich stimmenden „Gloria“ gab es standing ovations für das Multitalent, das alltäglich auch m NDR1-Radioprogramm zu hören ist.



Das Geschwisterpaar „Corina & Oliver“ fand bei ihrem Auftritt auf dem „Ossi-Abend“ in Werdum viele neue Fans.

FOTOS: FRERICHS



Auch Landtagspräsident Hermann Dinkla, Landrat Henning Schultz und Ehefrau Waltraud (v.r.) freuten sich über den Auftritt von Jan Willem.